

Kristallglasfabrik Dyatkovo Khrustal OJSC [Дятковский Хрусталь] Zur Geschichte der Glasunternehmen der Familie Maltsov in Russland, Teil 1

Websites gefunden und zur Verfügung gestellt von Herrn Bernd Eichler. Herzlichen Dank!

<http://www.dcrystal.ru/html/eng/dates.php>
<http://www.dcrystal.ru/html/eng/history.php>
<http://www.dcrystal.ru/html/eng/today.php>
<http://www.ghz.ru/eng/intro.php> und andere

1724	Händler V. Maltsev gründet eine Glashütte im Distrikt Mozhaisk
1756	Händler Akim Vasilyevich Maltsov / Kaufmann Akim Malzew aus Orjol / gründet eine Glashütte, heute Gusevskoy Khrustalny zavod
vor 1790	die Adelige Maria Vasilievna Maltsova kauft in der Region Bryansk das Gebiet von Dyatkovo Ende 1780-er Jahre SG: M. V. Maltsova muss die Frau von Akim Vasilyevich Maltsov gewesen sein oder von ihm abstammen, sie wird aber im Stammbaum nicht aufgeführt
1790	Maria Vasilievna Maltsova gründet beim Dorf Dyatkovo am Fluss Olshanka eine Kristallglashütte
1829	Ivan Akhimovich Maltsov (1774-1835), Eigentümer der Kristallglashütte, erhält auf der 1. Allrussischen Manufakturausstellung den „Großen Goldenen Stern“
1851	Kristallglashütte Dyatkovo stellt erstmals auf einer internationalen Ausstellung aus
1857	eine Kristallglashütte von Maltsov bekommt die Erlaubnis, das Staatswappen von Russland auf den Produkten abzubilden
1875	Kristallglashütte Dyatkovo wird umbenannt in Kristallglasfabrik Dyatkovo
1885	Kristallglasfabrik Dyatkovo wird besucht von L. N. Tolstoy
1894	Kristallglasfabrik Dyatkovo Aktiengesellschaft wird gegründet
1893	Kristallglasfabrik Dyatkovo AG erhält Preise auf der Weltausstellung in Chicago
1905	Arbeiter der Kristallglasfabrik Dyatkovo AG streiken
1918	Kristallglasfabrik Dyatkovo AG wird durch Beschluss des Präsidiums des Volksrates für Wirtschaft der Allrussischen enteignet und nationalisiert, die Kristallglasfabrik Dyatkovo wird Betrieb der RSFSR
1925	VEB Kristallglasfabrik Dyatkovo gründet eine Ausbildung für Lehrlinge
1936	VEB Kristallglasfabrik Dyatkovo bildet Stachanov-Komitee [Leistung soll gesteigert werden] Brigade der Diamant-Polierer unter Alexander Naidonov wurde erste Stachanov-Brigade
1937	VEB Kristallglasfabrik Dyatkovo bekommt das Banner des Volksrats der Leichtindustrie und des Zentralkomitees der Gewerkschaften für Leistungen im Sozialistischen Wettbewerb
1941	VEB Kristallglasfabrik Dyatkovo wird ausgelagert in die ASSR Mari und in die Region Penza Betriebe „Mariets“ und „Roter Gigant“
1945	VEB Kristallglasfabrik Dyatkovo wird wieder aufgebaut
1949	VEB Kristallglasfabrik Dyatkovo beginnt mit der Linie des Diamant-Schneidens
1958	VEB Kristallglasfabrik Dyatkovo nimmt teil auf der Weltausstellung in Brüssel und bekommt eine Bronze-Medaille
1966	VEB Kristallglasfabrik Dyatkovo wird besucht vom 1. russischen Kosmonauten Yuri A. Gagarin
1966	VEB Kristallglasfabrik Dyatkovo bekommt das „Rote Banner der Arbeit“ für Planerfüllung
1967	VEB Kristallglasfabrik Dyatkovo bekommt Banner des Obersten Sowjets und des Ministerrats der RSFSR, des Zentralkomitees der Gewerkschaften der UdSSR
1992	VEB Kristallglasfabrik Dyatkovo wird transformiert in USO „Dyatkovo Crystal“

In den späten 1780-er Jahren wurde das Gebiet von Dyatkovo von der Adelligen Maria Vasilievna Maltsova gekauft. 1790 gründete sie in Dyatkovo eine Kristallglashütte. Später wurden in der Nähe weitere Glashütten errichtet. Das war der Beginn des riesigen industriellen Reich der Maltsovs, das in der Mitte des 19. Jhdts. Dutzende von unterschiedlichen Unternehmen in den **Regierungsbezirken Bryansk, Oryol, Kaluga und Smolensk** umfasste. Das Wachsen und die Entwicklung der Kristallglashütte Dyatkovo bestimmte das Schicksal des kleinen Dorfes Dyatkovo, das sich in ein ländliches Zentrum verwandelte, nachdem 1810 die Kathedrale der Transfiguration errichtet wurde. Begonnen als kleine Manufaktur wurde die Kristallglasfabrik Dyatkovo am Ende des 19. Jhdts. eines der größten Glasunternehmen in Russland.

Siehe auch **Stammbaum Maltsov**:

<http://www.debryansk.ru/~cristalm/tree-eng.htm>

Abb. 2006-3/056

Wappen von Ivan Akhimovich Maltsov
aus <http://www.dcrystal.ru/html/eng/history.php>



Abb. 2006-3/057

Logo von Dyatkovo Khrustal [Дятковский Хрусталь]
aus <http://www.dcrystal.ru> ...



Die Arbeitsbedingungen in der Kristallglasfabrik waren immer extrem und hart. Die Temperatur von 1000 Grad C wurden durch Verbrennen von Holz erzeugt. ... Viele Kinder und Jugendliche arbeiteten Seite an Seite mit Erwachsenen in den Werkstätten. Allmählich wuchs ei-

ne Mannschaft von erfahrenen und geschickten Meistern in der Fabrik heran. Berufliche Geheimnisse wurden oft von Generation zu Generation weitergegeben. Das Prinzip „Für jeden Geschmack“ wurde zum Motto der Fabrik. Um das zu beweisen, wurde eine Menge billiger Glaswaren jeder Art hergestellt neben sehr komplexen und teuren Servicen, die mit Hand gemacht wurden, Details für architektonische Dekoration für Kathedralen und Paläste.

Abb. 2006-3/058
Kristallglashütte Dyatkovo 1820
aus <http://www.dcrystal.ru/html/eng/history.php>



Abb. 2006-3/059
Kristallglasfabrik Dyatkovo Ende 19. Jhdt.
aus <http://www.dcrystal.ru/html/eng/history.php>

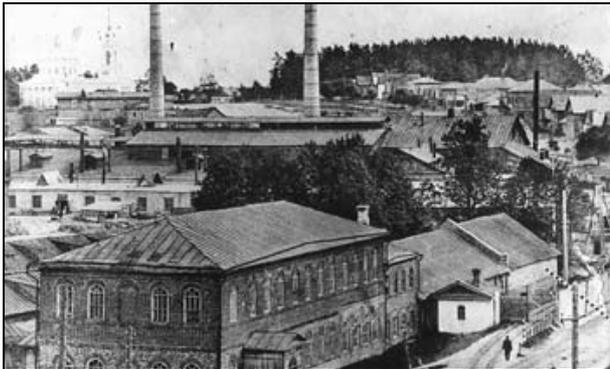


Abb. 2006-3/060
Kristallglasfabrik OJSC „Dyatkovo Crystal“, um 2006
„ОАО Дятьковский Хрусталь“
aus <http://www.dcrystal.ru/html/eng/today.php>



Im 19. Jhdt. machten Glasmeister der Region Bryansk mehr als einmal Service für 200 Personen aus Kristallglas. Sie wurden zusammen mit Servicen aus Porzellan und Fayence benutzt, geschmückt mit dem Staatswappen, im Winterpalast in Petersburg, in den Palästen Tsarskoye Selo, auf der Insel Yelagin und Gatchina. Auch heute noch werden im Kreml Service aus Dyatkovo verwendet.

Abb. 2006-3/061
Trinkservice aus Kristallglas „für Bankette“
Kristallglasfabrik Dyatkovo Ende 1952 - 2006
aus <http://www.dcrystal.ru/html/eng/history.php>



Abb. 2006-3/062
Trinkglas aus Kristallglas aus dem Service „für Bankette“
Kristallglasfabrik Dyatkovo Ende 1952 - 2006
Vladimir Putin, Präsident von Russland, um 2005
aus <http://www.dcrystal.ru/html/eng/history.php>



1952 wurden erstmals viel-teilige Trinkservice aus Kristallglas „für Bankette“ in der Kristallglasfabrik Dyatkovo hergestellt. Der Entwerfer war der junge Künstler Yevgraph Sergeevich Shuvalov. Später wurde er „Künstler des Volkes“ der RSFSR und Gewinner eines Staatspreises. Das Service wurde auf Anforderung des Ministerrats der UdSSR gefertigt. ... Es wird heute von USO „Dyatkovo Crystal“ hergestellt. ... USO „Dyatkovo Crystal“ ist ein modernes, dynamisch entwickeltes Unternehmen. Es produziert einen breiten Bereich von Kristallwaren. ...

<http://www.dcrystal.ru/html/eng/funstuff.php>

Ivan Akhimovich Maltsov (1774-1835) hatte mit seiner Hochzeit Glück. Seine Frau war Kapitolina Mikhailovna Vysheslavtseva, eine der ersten Moskauer Schönheiten. Maltsov traf sie erstmals im „Yusupov Garten“. Kapitolina Mikhailovna war die Frau des großen und bekannten Dichters A. S. Pushkin. Sie heiratete Ivan Maltsov 1806.

Abb. 2006-3/063

Palast von Maltsov in Dyatkovo
„für eine der ersten Moskauer Schönheiten in Dyatkovo“
aus <http://www.dcrystal.ru/html/eng/funstuff.php>



Abb. 2006-3/064

Palast des Kurortes in Simeiz, im Besitz von Maltsov
aus <http://www.dcrystal.ru/html/eng/funstuff.php>



An der Wende des 19. zum 20. Jhd. gehörte **Simeiz**, ein ständig populärer **Kurort auf der Krim** den Maltsovs. Zum Kauf gibt es eine Legende. 1828 reiste Ivan Akhimovich Maltsov zusammen mit A. S. Griboedov auf die Krim. Während sie im Meer schwammen, verlor der junge Unternehmer seinen Eherring und war deshalb sehr aufgeregt. Dem Rat von A. S. Griboedov folgend, kaufte I. A. Maltsov 30 „dessiatinas“ (81 acres) Land an der Küste, wo er den Ring verloren hatte. Auf diese Weise blieb der Ring Eigentum von Maltsov.

Die Geschichte des „**Planet „Maltsovia“**“, des Observatoriums in Simeiz ist verbunden mit dem Sohn von Sergey Ivanovich Maltsov (1810-1893), **Nikolay Sergeevich** (1849-1939). Interessiert an den Wissenschaften, besonders an der Astronomie, baute Nikolai Sergeevich 1900 auf der Krim ein kleines **Observatorium**, um die Sterne am Himmel zu studieren. Nachdem er die Be-

kanntschaft mit A. P. Ganski gemacht hatte, einem wohlbekannten Wissenschaftler aus Pulkovo, verband Nikolay Sergeevich das Observatorium in Pulkovo mit seinem eigenen. Einer der ersten kleinen Planeten, der von der Krim aus entdeckt wurde, wurde zu Ehren von N. S. Maltsov „Maltsovia“ genannt.

Abb. 2006-3/065

Nikolay Sergeevich Maltsov, 1849-1939
aus <http://www.dcrystal.ru/html/eng/funstuff.php>



Ein besonderes Ereignis in der Geschichte der Zirkulation des Geldes in Russland war die **Herausgabe privaten Papiergeldes** auf dem Gebiet der Domänen Maltsov's in den **1860-er Jahren**. Die Geldscheine hatten einen Wert von 1, 2, 3 und 5 Rubel. Sie wurden für viele Jahre neben den staatlichen Banknoten für Geschäfte benutzt. Weil Maltsov ein hohes Ansehen hatte, wurden die Geldscheine auch in den benachbarten Regierungsbezirken verwendet.

Abb. 2006-3/066

Papiergeld von Maltsov, 1860-er Jahre
КОП. 50 СЕР. ... С. И. МАЛЬЦОВА
aus <http://www.dcrystal.ru/html/eng/funstuff.php>



Sergey Ivanovich Maltsov, der Eigentümer der Kristallglasfabrik Dyatkovo, war einer der prominentesten Figuren der russischen Industrie des 19. Jhdts. Er lud oft ausländische Spezialisten zur Arbeit in seiner Fabrik ein. Einer davon war ein Deutscher mit Namen Petuff. Dieser Name lautet sehr ähnlich, wie das russische Wort „petukh“, Hahn. Deshalb nannten die Glasmeister von Dyatkovo ihren deutschen Kollegen zum Spaß „petukh“. Der deutsche Glasmeister war geschickt in der Herstellung von Flaschen mit engem Hals und Äpfeln im Boden. Deshalb schätzte ihn Maltsov hoch. Einer der Glasmeister aus Dyatkovo machte sich eines Tages ei-

nen Spaß mit dem Deutschen. Vor Maltsov präsentierte er ihm ein eng-halsiges **Gefäß mit einem sehr amüsanten Hahn im Innern**. Weil er genug Russisch konnte, verstand der Deutsche den Sinn des Spaßes und lachte zusammen mit den anderen über den Streich.

Abb. 2006-3/067
Krug mit Hahn, Kristallglasfabrik Dyatovo, 19. Jhdt.
aus <http://www.dcrystal.ru/html/eng/funstuff.php>



Abb. 2006-3/068
Eiskrug, Kristallglasfabrik Dyatovo, 19. Jhdt.
aus <http://www.dcrystal.ru/html/eng/funstuff.php>



Unter den wunderbaren Dingen, die in der Kristallglasfabrik Dyatovo im 19. Jhdt. gemacht wurden, war ein **Krug mit Eiskühlung**. Es sieht aus wie ein gewöhnlicher Krug. Nur ist auf der Seite des Henkels eine tropfenförmige Tasche mit einer weiten Öffnung. Man füllt sie mit Eis und den Krug mit Milch, Bier oder Kwass.

Sergey Ivanovich Maltsov (1810-1893) spielte gerne seinen Gästen einen Streich. Einer seiner liebsten Tricks war folgender: auf der Tafel wurde ein **Krug serviert, der innen in vier Abschnitte** geteilt war. Jeder der vier Teile konnte eine andere Flüssigkeit enthalten. Auf dem Höhepunkt der Party tat der gastfreundliche Maltsov, als

ob er aus dem vier-geteilten Krug Getränke in Becher füllen würde. Die Gäste versuchten dann, aus dem Krug Getränke auszuschänken, indem sie den Krug auf den Kopf stellten, ohne dass etwas herauskam. Das Geheimnis war einfach: ein Strohhalm musste in den Hals des Abschnitts gesteckt werden, dann floss das Getränk leicht in den Becher.

Abb. 2006-3/069
Krug mit vier Abschnitten, Kristallglasfabrik Dyatovo, 19. Jhdt.
aus <http://www.dcrystal.ru/html/eng/funstuff.php>



Abb. 2006-3/070
Kristallglasfabrik Dyatovo 1919
Geschenke der Glasmacher an V. I. Lenin
Blumenvasen aus Kristallglas, mit den Portraits von Karl Marx, Friedrich Engels und Karl Liebknecht
SG: von links Engels, Lenin, Liebknecht
aus <http://www.dcrystal.ru/html/eng/funstuff.php>



1919 wurden 3 Arbeiter der Kristallglasfabrik in den Kreml geschickt, um **V. I. Lenin ein Produkt der Fabrik als Geschenk** zu bringen. Die Geschenke waren: ein Buch der Verfassung aus Kristallglas, Blumenvasen mit den Portraits von Karl Marx, Friedrich Engels und Karl Liebknecht, einen Krug, zwei Becher für Schreibfedern und ein Tintenfass. V. I. Lenin sprach mit den Arbeitern. Er nannte die Geschenke der Glasmacher „wundervolle Dinge“. Die Geschenke der Glasmacher von Dyatovo werden im V. I. Lenin Museum aufbewahrt.

Im Mai 1966 besuchte der erste Kosmonaut Yuri A. Gagarin die Kristallglasfabrik in Dyatkovo. Er bekam einen symbolischen Schlüssel der Stadt aus Kristallglas. Gagarin trug sich in das Gästebuch des Museums in Dyatkovo ein.

Abb. 2006-3/071
Kosmonaut Yuri A. Gagarin in Dyatkovo, Mai 1966
aus <http://www.dcrystal.ru/html/eng/funstuff.php>



Abb. 2006-3/072
Gusevskoy Khrustalny zavod™ Kandelaber, 19. Jhdt.
aus [http://www.ghz.ru/eng/...](http://www.ghz.ru/eng/)



Abb. 2006-3/073
Karte Dyatkovo, Smolensk, Moskau, Orel
aus [www.debryansk.ru/~cristalm ...](http://www.debryansk.ru/~cristalm...)



<http://www.dcrystal.ru/html/eng/museum.php>

184 Lenin Street
Dyatkovo, Bryansk Region,
Russia, 242600
www.debryansk.ru/~cristalm

Museum für Kristallglas

Abb. 2006-3/074
Museum für Kristallglas in Dyatkovo
aus <http://www.dcrystal.ru/html/eng/museum.php>



Heute besitzt das Museum für Kristallglas in Dyatkovo eine einzigartige Sammlung von altem und neuem Kristallglas aus Dyatkovo. Sorgfältig werden Beispiele aller Serien und Massenprodukten aufbewahrt: einzigartige Werke von Glasmeistern und Künstlern, eine brillante Sammlung der besten Produkte der Fabrik auf verschiedenen Stufen ihrer Geschichte. Über 13.000 Gläser werden auf 3.000 qm ausgestellt. In den 25 Jahren seiner Geschichte wurde das Museum von mehr als 1 Million Besuchern besichtigt. Über 120 Ausstellungen wurden bis jetzt veranstaltet. Heute ist das Museum nicht nur das Größte des Landes, sondern übertrifft viele Museen der Welt mit dem Reichtum seiner einzigartigen Sammlung.

Im „Großen Patriotischen Krieg“ [2. Weltkrieg] wurden die Glasfabrik und das Glasmuseum vor dem Vor-

marsch der deutschen Truppen in der Region Bryansk in den Osten verlagert. 3 Eisenbahnwagons mit alten Gläsern wurden abtransportiert. Nach der Befreiung kam davon nur 1 Wagon zurück. [...]

<http://www.debryansk.ru/~cristalm/index-eng.htm> ...

history of a museum

<http://www.debryansk.ru/~cristalm/index-eng.htm> ... activity of the museum

Das Glasmuseum Dyatkovo veranstaltete im November 2000 eine **4. wissenschaftliche Konferenz** über die geschichtliche Entwicklung der Maltsov-Unternehmen. Die Konferenz fand zum 190. Geburtstag von **Sergey Ivanovich Maltsov** und zum 210. Jahrestag der Kristallglasfabrik Dyatkovo statt.

Abb. 2006-3/075

Museum für Kristallglas in Dyatkovo, Veröffentlichung 1998? Sergey Ivanovich Maltsov ... [С. И. Мальцов] aus <http://www.dcrystal.ru/html/eng/museum.php>

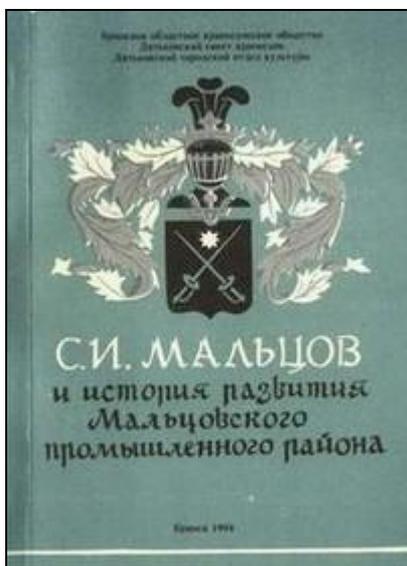
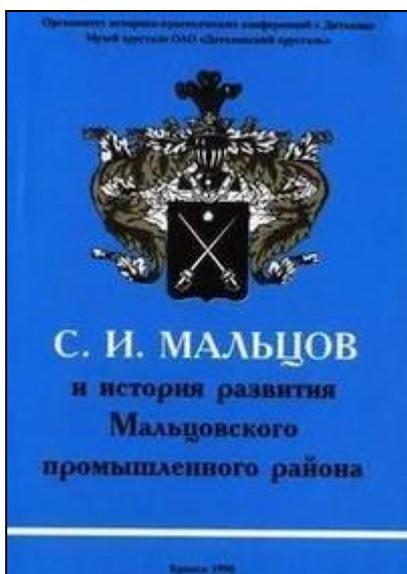


Abb. 2006-3/076

Museum für Kristallglas in Dyatkovo, Veröffentlichung 2000 Sergey Ivanovich Maltsov ... [С. И. Мальцов] aus <http://www.dcrystal.ru/html/eng/museum.php>



Die Kristallglasfabrik Dyatkovo wurde Teil eines großen industriellen Reichs, in dem **Gusseisen, Eisen, Leinen, Zucker, Wagenbau, Keramikwaren und Glaswaren** in den vier benachbarten **Provinzen Bryansk, Orel, Kaluga und Smolensk** produziert wurden. Die ersten in Russland hergestellten **Eisenbahnschienen, Lokomotiven und Schiffsschrauben, die ersten Schmalspurbahnen und die private Telegraphie** in Russland wurden von Maltsov hergestellt.

Abb. 2006-3/077

Fußbecher mit Bockskopf und Rauten

„Kristallglasfabrik Dyatkovo Mitte 19. Jhdt.“

Bierservice dieser Art wurden um 1870 in St. Louis zunächst aus gepresstem Bleikristallglas hergestellt, ab ca. 1880 aus Glas ohne Bleizusatz

aus <http://www.dcrystal.ru/html/eng/history.php>

und <http://www.debryansk.ru/~cristalm/index-eng.htm>



Die wichtigsten Berichte (Auswahl):

Kizimova, S. P., Krasheninnikov, V. V., Some facts from the history of industrial business in Dyatkovo region in 18th - 19th centuries

Zhinzhikova, I. N., The Maltsovs' pedigree [Stammbaum]

Krasheninnikov, V. V., Some additions to the Maltsov's pedigree [Stammbaum]

Krasheninnikov, V. V., New additions to the Maltsov's pedigree [Stammbaum]

Khokhlov, V. G., Datskov, M. M. Sergey Ivanovich Maltsov as a businessman, patriot and a person

Ulyanova, G.N., Sergey Ivanovich Maltsov's views on social questions

Khripach, V. I., The Dyatkovo charitable society of Sergey Ivanovich Maltsov

Budayev, D. I., The Maltsovs' property in Smolensk region (19th century) [Besitz]

Alexeyev, V. P., Foreigners the Gelmikh's adventures in Dyatkovo [Ausländer]

Goushchina, Ye. V., To the history of studying the Maltsov's industrial business

Tarananova, I. V., Artistic products of Dyatkovo crystal factory in 19th - the beginning 20th centuries

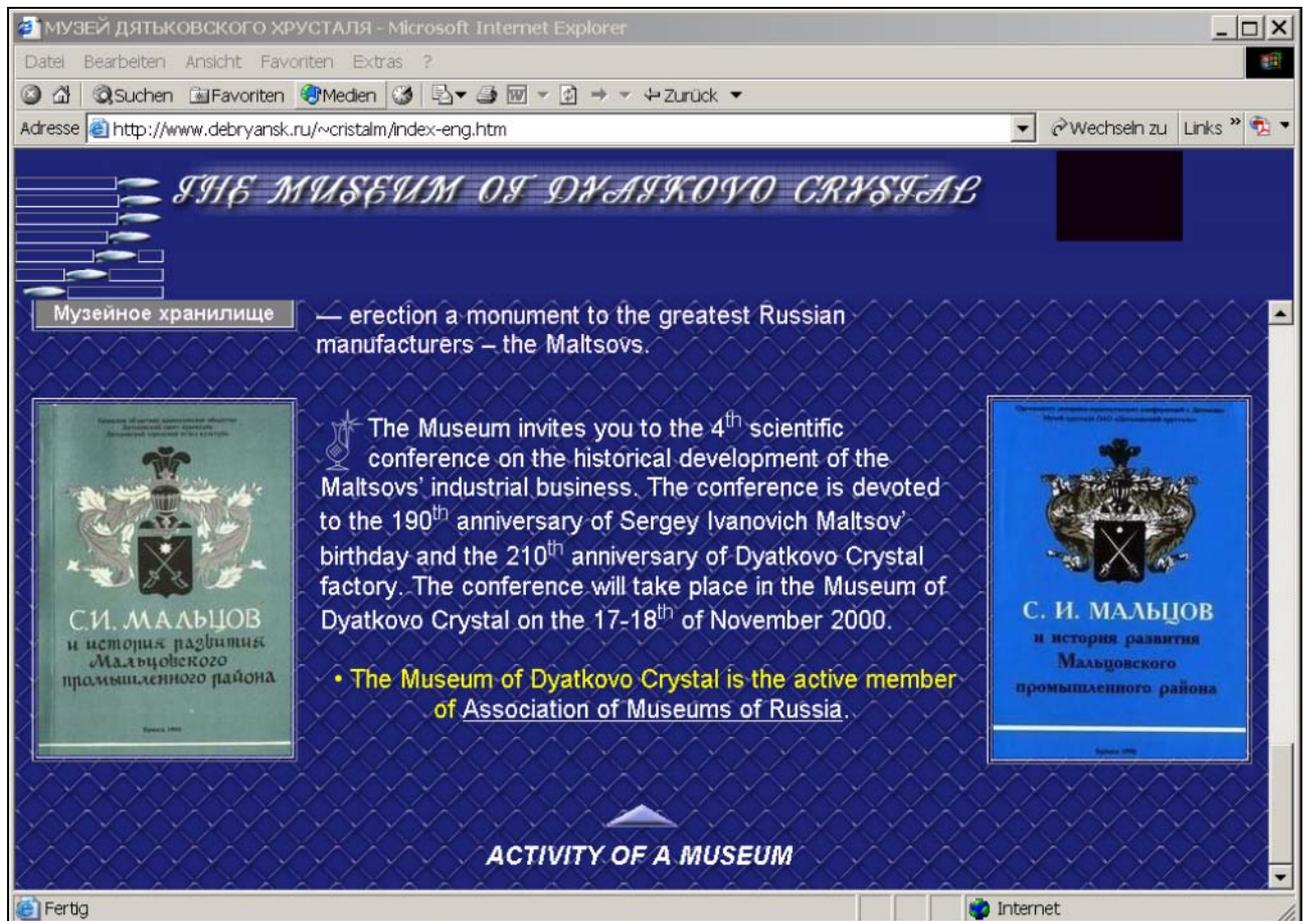
Bauer, A. A., Some questions of history of sand factories in the Maltsov's period 1839- 1917

Yerokhina, N. I., Making of locomotive at Lyudinovo factory
 Nemchinova, D. I., The Maltsov's and their business
 Ulyanova, G. N., Development of industry in Maltsov's region with the help of local raw materials

Alexeyev, V. P., Dyatkovo village and its owners in 17th century
 Bauer, A. A., The Maltsov's money- substitute
 [Übersetzung aus dem Englischen SG]

Abb. 2006-3/078

Crystal Museum of the Joint-Stock Company "Dyatkovo Crystal"
<http://www.debryansk.ru/~cristalm/>



Siehe unter anderem auch:

- PK 2005-2 Peterson, SG, Weinkelch und Teller „Écussons“ aus uran-grünem Pressglas mit Marke Russischer Adler, Gläser für Zar Nikolaus I. von Russland?
- PK 2005-3 Allen, Peterson, SG, Russian Vaseline Flint Glass Goblet or Tea Glass, circa 1850
- PK 2005-3 SG, eBay, Vaseline Flint Glass Goblet, Russian circa 1850s
- PK 2006-1 Eichler, SG, Akim V. Maltsov und die Kristallmanufaktur Gus-Khrustalny in der Region Wladimir, Pressglas mit dem Staatswappen Russlands
- PK 2006-3 SG, Cavalot, Peterson, Set of 8 Russian Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850
- PK 2006-3 SG, Eichler, Überblick zur Geschichte der Glasherstellung in Russland Kaiserliche Kristall-Manufaktur in St. Petersburg 1777 - 1917
- PK 2006-3 SG, Eichler, Kristallglasfabrik Dyatkovo Khrustal OJSC [Дятьковский Хрусталь] Zur Geschichte der Glasunternehmen der Familie Maltsov in Russland, Teil 1
- PK 2006-3 SG, Eichler, Kristallglasfabrik Gusevskoy Khrustalny zavod™ [Гусевской Хрустальный] Zur Geschichte der Glasunternehmen der Familie Maltsov in Russland, Teil 2

Kristallglasfabrik Gusevskoy Khrustalny [Гусевской хрустальный завод] Zur Geschichte der Glasunternehmen der Familie Maltsov in Russland, Teil 2

Websites gefunden und zur Verfügung gestellt von Herrn Bernd Eichler. Herzlichen Dank!

<http://www.ghz.ru/eng/intro.php>

Adresse:

28, Kalinina str., Gus-Khrustalny, Vladimir region,
601500 Russian Federation

OOO "Crystal Plant"

s.a. <http://www.tourism.vladimir.ru/ger/index.php>

Niederlassungen in Deutschland:

Glashuette Doebern GmbH., Fr. Wolf

Hr. Alexander Rubinstein

Hr. Leonid Kanovski

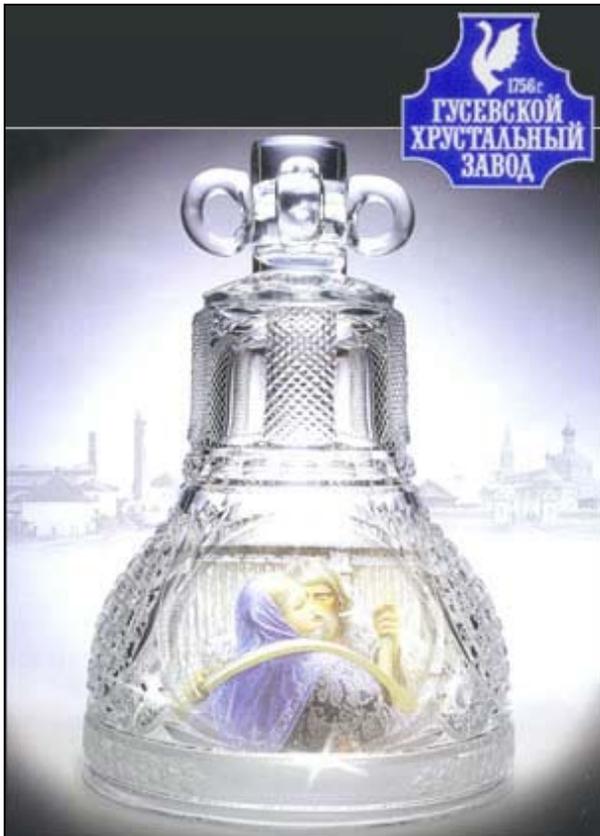
Abb. 2006-3/079

Gusevskoy Khrustalny zavod™ Logo
aus [http://www.ghz.ru/eng/...](http://www.ghz.ru/eng/)



Abb. 2006-3/080

Gusevskoy Khrustalny zavod™ Logo
Kristallflasche mit russischem Motiv
aus [http://www.ghz.ru/eng/...](http://www.ghz.ru/eng/)



Gusevskoy Khrustalny zavod™ (Gus-Khrustalny Kristallglasfabrik) ist der Führer auf dem Markt in Russland für die Herstellung von Kristallglas, überfänglichem Kristallglas, Glaswaren, Farbglas und Künstlerischem Glas [crystal, cased crystal, glassware, colored glass and artistic ware].

1756 gründete **Akim Maltsov**, der berühmte Hersteller, eine Fabrik, die weltweit berühmt wurde. Jetzt bewahrt Gusevskoy Khrustalny zavod die besten Traditionen russischer Glasmacher und entwickelt sie weiter in Richtung zeitgenössischer Stil, moderner Technologie und Erfahrungen.

Neben einfachen Glaswaren für jeden Tag produziert Gusevskoy Khrustalny zavod künstlerische handgemachte Ware hoher Qualität. [...]

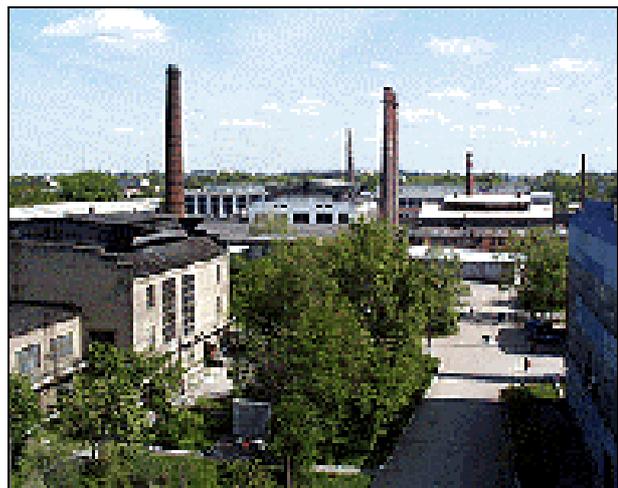
Regelmäßige Kunden unserer exklusiven Glaswaren sind der Rat der Russischen Föderation, das Parlament der Russischen Föderation (DUMA), Organisationskomitees verschiedener Festivals, und Wettbewerbe. Unsere Produkte erfreuen sich großer Nachfrage von Großhändlern.

Gusevskoy Khrustalny zavod exportiert Glaswaren in viele Länder der Welt, nach Frankreich, Tschechien, Deutschland, Spanien, Finnland, USA, Kanada, China, Persien, Norwegen und CIS Länder.

<http://www.ghz.ru/eng/history.php>

Abb. 2006-3/081

Gusevskoy Khrustalny zavod™ Glaswerk 2006?
aus [http://www.ghz.ru/eng/...](http://www.ghz.ru/eng/)



Gusevskoy Khrustalny zavod ist in unserem Land und im Ausland wohlbekannt als traditionelles Zentrum der Glasindustrie. **1756 wurde das Unternehmen gegründet von dem Händler [merchant] Akim V. Maltsov.** Es war zu der Zeit, als in Russland die Glasproduktion begann.

Gusevskoy Khrustalny zavod lieferte als erstes Unternehmen erschwingliche Sortimente aus einfachem Glas - Töpfe, Karaffen, Trinkgläser usw. [jars, carafes, stemware, glasses]. Berühmte Karaffen innen mit Figuren von Hähnen [carafes with rooster figurines inside], Blumenbuketts aus Glas wurden in Russland und in der Welt bekannt. Seit der Gründung wurde **Bleikristallglas** hergestellt. Kristall von Maltsov wurde auf dem Russischen Markt schnell anerkannt. Auf der **1. All-Russischen Messe industrieller Produkte 1829** bekam Maltsov eine Große Gold-Medaille für „ausgezeichnetes Kristall“. [...]

Abb. 2006-3/082
Gusevskoy Khrustalny zavod™
Urkunde mit russischem Staatswappen, vielleicht 1857
aus [http://www.ghz.ru/eng/...](http://www.ghz.ru/eng/)



1857 bekam die Kristallglashütte die **Erlaubnis, das Staatswappen von Russland auf den Produkten abzubilden**. In den Zeitungen dieser Jahre wird Gusevskoy Khrustalny zavod bezeichnet als „**rein russischer Hersteller von Kristallglas**“, der ausschließlich mit Rohstoffen und Brennstoffen sowie mit Arbeitern aus Russland produzierte. Um 2006 arbeiten rund 4.000 Beschäftigte im Unternehmen. Das Unternehmen lieferte an den **Hof des Zaren** und exklusive Kristallgläser an den **Schah von Persien**.

Abb. 2006-3/083
Gusevskoy Khrustalny zavod™ Glasmuseum?
aus [http://www.ghz.ru/eng/...](http://www.ghz.ru/eng/)



Kristallgläser von Maltsov wurden für die Tafeln des Zaren für Kavaliere und Gemeine geliefert und in die kleinen Paläste des Kaisers. Das Sortiment für den Markt in Russland war breit: Glas für die Küche bis zu Geschirr für Kirchen von einfachster bis höchster Qualität, von billigsten und einfachsten Glaswaren für den Haushalt bis zu teuersten, geschliffenen Kristallwaren.

Traditionelle Technologien wurden weiter entwickelt und jede neue europäische Technologie für künstlerisch gestaltetes Glas wurde im Unternehmen eingesetzt. Die besten Produkte der Glasmeister wurden auf in- und ausländischen Ausstellungen präsentiert und bekamen Preise für Originalität und hohe professionelle Meisterschaft.

Auf der **Weltausstellung in Paris 1900** bekam die Glasfabrik den **"Grand Prix"**.

Gusevskoy Khrustalny zavod kaufte 2001/2002 die **Glashütte Döbern** für €500.000. Döbern war zu Zeiten der DDR größter Hersteller von Glas und Kristall. Als Zweigbetrieb von GK fertigt Döbern unter der Marke „Dresden Kristall“ vor allem für den Export in die USA. [Moskauer Deutsche Zeitung, 2002-08-14]

Abb. 2006-3/084
Gusevskoy Khrustalny zavod™ ???
aus [http://www.ghz.ru/eng/...](http://www.ghz.ru/eng/)



Abb. 2006-3/085
Gusevskoy Khrustalny zavod™ Leuchter
aus [http://www.ghz.ru/eng/...](http://www.ghz.ru/eng/)



Abb. 2006-3/086
Gusevskoy Khrustalny zavod™ Flakons
aus [http://www.ghz.ru/eng/...](http://www.ghz.ru/eng/)



SG: Ich konnte nicht heraus finden, wie die Kristallglashütten **Gusevskoy und Dyatkovo** zusammenhängen, außer dass sie beide ehemals zum Konzern Maltsov gehörten. Offenbar haben sie verschiedene Vorgeschichten. **Gusevskoy** wurde „1756 von einem Kaufmann Akim Malzew aus Orjol gebaut.“ [<http://www.tourism.vladimir.ru/ger/gus/index.php>] **Dyatkovo** wurde 1890 von der Adelligen Maria Vasiliievna Maltsova gebaut [<http://www.dcrystal.ru/html/eng/dates.php>].

[Übersetzung aus dem Englischen SG]

Abb. 2006-3/087
Gusevskoy Khrustalny zavod™ in der Region Vladimir, oben rechts das alte Wappen der Kristallglasfabrik im Konzern Maltsov
<http://www.tourism.vladimir.ru/ger/gus/index.php>



Siehe unter anderem auch:

- PK 2005-2 Peterson, SG, Weinkelch und Teller „Écussons“ aus uran-grünem Pressglas mit Marke Russischer Adler, Gläser für Zar Nikolaus I. von Russland?
- PK 2005-3 Allen, Peterson, SG, Russian Vaseline Flint Glass Goblet or Tea Glass, circa 1850
- PK 2005-3 SG, eBay, Vaseline Flint Glass Goblet, Russian circa 1850s
- PK 2006-1 Eichler, SG, Akim V. Maltsov und die Kristallmanufaktur Gus-Khrustalny in der Region Wladimir, Pressglas mit dem Staatswappen Russlands
- PK 2006-3 SG, Cavalot, Peterson, Set of 8 Russian Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850
- PK 2006-3 SG, Eichler, Überblick zur Geschichte der Glasherstellung in Russland Kaiserliche Kristall-Manufaktur in St. Petersburg 1777 - 1917
- PK 2006-3 SG, Eichler, Kristallglasfabrik Dyatkovo Khrustal OJSC [Дятковский Хрусталь] Zur Geschichte der Glasunternehmen der Familie Maltsov in Russland, Teil 1
- PK 2006-3 SG, Eichler, Kristallglasfabrik Gusevskoy Khrustalny zavod™ [Гусевской Хрустальный] Zur Geschichte der Glasunternehmen der Familie Maltsov in Russland, Teil 2

Abb. 2006-3/088 und Abb. 2006-3/089

Karte der Region Vladimir, in der Mitte unten das Wappen von Gusevskoy Khrustalny zavod™
<http://www.tourism.vladimir.ru/ger/index.php>

Gusevskoy Khrustalny zavod™ in der Region Vladimir, Glasmuseum, <http://www.tourism.vladimir.ru/ger/gus/museum1.php>

